



## Geschäftsmodell

Die Deutsche Sparbriefbörse bietet Sparern, die in Sparbriefe/Sparkassenbriefe deutscher Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Banken investiert haben die Möglichkeit, diese vor Ende der Vertragslaufzeit zu verkaufen.

Die Deutsche Sparbriefbörse ermöglicht Sparern finanzielle Freiheit für das langfristig gebundene und sicherheitsorientierte Finanzprodukt Sparbrief und Sparkassenbrief.

## Ausgangssituation

Sparbriefinhaber bzw. Sparkassenbriefinhaber müssen bei Finanzbedarf auf die Kulanz Ihrer Hausbank hoffen:

Wird seitens der Hausbank eine vorzeitige Rückgabe des Sparbriefes eingeräumt, muss der Sparer mit Abschlägen in Form von Strafzinsen und Gebühren rechnen.

Kann der Sparbrief nicht zurückgegeben werden, ist der Sparer gezwungen, eine teure Zwischenfinanzierung (Raten-, Dispokredit) abzuschließen.

## Neue Situation

Sparbriefinhaber bzw. Sparkassenbriefinhaber können ihren Finanzbedarf schnell durch den Verkauf Ihres Sparbriefes bei der Deutschen Sparbriefbörse decken:

Ist der Sparbrief bzw. Sparkassenbrief rechtlich abtretbar, erhält der Sparer unter Vorlage der Original Sparbriefurkunde innerhalb von drei Werktagen ein, unter Berücksichtigung von Zinskonditionen und verbleibender Laufzeit errechnetes, Kaufangebot.

Nimmt der Sparer das Angebot an, erhält er innerhalb von drei Werktagen den vollen Kaufpreis ausgezahlt.

## Verbraucherschutz

Der Deutschen Sparbriefbörse sind Transparenz und Verbraucherschutz wichtig:

Die Deutsche Sparbriefbörse verwendet einen verbraucherfreundlichen, leicht verständlichen Kaufvertrag.

Die Deutsche Sparbriefbörse verzichtet auf die Verwendung eigener AGB's und unterwirft sich somit den Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

## Geschäftsführender Gesellschafter

*Björn Meschkat*  
*Jurist, Finanzmarktexperte*

Langjährige Erfahrungen im Management, Strategieentwicklung und im Handel & Vertrieb mit Finanzprodukten.

Ehemaliger Vorstand des Handelshauses für geschlossene Fonds, Deutsche Zweitmarkt AG.

Managementpositionen bei den Emissionshäusern bzw. Treuhandgesellschaften von Nordcapital und Lloyd Fonds AG.

Bankausbildung und Traineeprogramm bei der genossenschaftlichen Bankengruppe.

## Gesellschafter

*Prof. Dr. Kai-Oliver Knops*  
*Jurist, Professor für Verbraucherschutz*

Mitglied des Verbraucherrats der BaFin und der Finanzmarktwächter unterstützt von der Bundesregierung.

ehemaliger Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg.

Seit 2008 Universitätsprofessor für Bank- und Kapitalmarktrecht an der Universität Hamburg. Einziger Lehrstuhl für Bank- und Verbraucherrecht in Deutschland.

Herausgeber juristischer Handbücher und Mitautor von Großkommentaren.

Bis 2008 Rechtsanwalt an den Oberlandesgerichten Köln und Hamburg, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

## Kontakt

Deutsche Sparbriefbörse UG  
(haftungsbeschränkt)

Großer Burstah 44, 20457 Hamburg

Telefon: 040 22 86 83 880  
Telefax: 040 22 86 83 889  
eMail: [info@sparbriefboerse.de](mailto:info@sparbriefboerse.de)



Sparbriefbörse.de

Internet: [www.sparbriefboerse.de](http://www.sparbriefboerse.de)